

SELBSTVERSTÄNDNIS – VERHALTENSKODEX

Selbstverständnis

In unserem Verein setzen wir uns **aktiv für die Rechte und Würde aller Menschen** und insbesondere für den **Schutz und die Rechte von Kindern und Jugendlichen, mit und ohne jegliche Art von Behinderung** ein.

Besonders wichtig ist uns, dass **JEDER, besonders Kinder und Jugendliche**, sich äußern können, wenn es zu Situationen kommt, die **sie nicht möchten oder ihnen gar Unbehagen bereiten**.

Kein Mensch, besonders kein Kind oder Jugendlicher wird in unserem Verein wegen seiner Herkunft, Hautfarbe, Religion oder sonstiger Einstellungen **bewertet, benachteiligt, diskriminiert oder ausgeschlossen**.

Erklärtes Ziel unseres Handelns als Verein ist es, die Werte fairen und gesunden Sports zu vermitteln. Damit werden wir einen erheblichen Beitrag leisten, dass **jeder Mensch**, insbesondere **jedes Kind und jeder Jugendliche** bei uns im Verein **frei von psychischer, physischer und sexualisierter Gewalt** am Sport und der Gemeinschaft **teilhaben können**.

Die nachfolgenden Regeln werden einen **achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander** ermöglichen. Sie **beschreiben und fördern den respektvollen Umgang** innerhalb des Vereins, in den gebotenen Grenzen **anderen gegenüber**.

Die **Wünsche und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen** beziehen wir im Umgang miteinander und in unser Planen und Handeln **ganz besonders** mit ein.

Schutzbeauftragte(r) und erste(r) Ansprechpartner(in) in allen diesen Belangen sind **Michael Lehmann und eine weibliche Ansprechpartnerin**, die noch benannt werden muss

Verhaltenskodex

- ✓ Unabhängig von Rolle und/oder Funktion in unserem Verein, **begegnen wir uns alle auf Augenhöhe**. Die gilt selbstverständlich auch für unsere Besucher und Gäste, insbesondere bei Wettkämpfen und Veranstaltungen. Dies berücksichtigen wir auch, wenn wir bei anderen Vereinen zu Gast sind.
- ✓ Die **Gleichstellung aller Menschen ist für uns eine Selbstverständlichkeit**. Es gibt bei uns keine stereotype Mediendarstellung, (Eine stereotype Mediendarstellung liegt vor, wenn Medien Menschen oder Gruppen vereinfacht, klischeehaft und oft verzerrt darstellen – basierend auf ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen, ethnischen oder kulturellen Gruppe) egal in welcher Form.
- ✓ Kritik in positiver wie negativer Form wird in angemessener Form und in direkter Ansprache ausgeübt. **Jede Form der Kritik erhält die gleiche Aufmerksamkeit und wird nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit angemessen bearbeitet**. In Unklaren Situationen ist der Abteilungsvorstand oder der Schutzbeauftragte zu beteiligen.
- ✓ Vor jedem **notwendigen Körperkontakt holen wir uns die Erlaubnis** der SportlerInnen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, ein.
- ✓ Kein SportlerInnen nimmt in **unangemessener Trainings- oder Wettkampfkleidung** teil.
- ✓ **Die Umkleieräume und die Dusch/WC-Anlagen sind den SportlerInnen vorbehalten**. Bei Überschneidungen zwischen Jugend- und Erwachsenentraining oder – Wettkämpfen, richten wir entsprechende Zeitfenster ein, damit alle ungestört sein können.
- ✓ TrainerInnen und BetreuerInnen halten sich **niemals mit einzelnen SportlerInnen allein** in Räumlichkeiten auf. Dies gilt **besonders** im Zusammenhang mit **Kindern und Jugendlichen**.
- ✓ TrainerInnen und BetreuerInnen oder andere erwachsene Menschen **halten sich niemals in Dusch und WC-Anlagen auf**, wenn diese von SportlerInnen, insbesondere Kindern und Jugendlichen genutzt werden.
- ✓ Es werden in **geschlossenen Räumen keine Einzelgespräche** mit den SportlerInnen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen geführt. Dies gilt sowohl für die **Örtlichkeiten des Vereins, einschließlich ggf. angemieteter**

Räume/Sporthallen. Auch werden solche Gespräche **nicht in einem privaten Umfeld** oder anlässlich privater Aktivitäten geführt.

Verhaltenskodex

- ✓ Es werden auch **keine Einzelgespräche per Telefon oder anderen Medien, insbesondere den sozialen Medien**, geführt. Sollte ein direkter einzelner Kontakt erforderlich sein, so findet dieser bei Kindern oder Jugendlichen **nicht ohne mindestens einen Erziehungsberechtigten oder einem Mitglied des Abteilungsvorstandes** statt. Bei erwachsenen SportlerInnen ist zu klären, ob eine weitere Person, beispielsweise der Schutzbeauftragte, bei diesem Gespräch zugegen sein soll.
- ✓ Sollten **disziplinarische Maßnahmen** erforderlich sein, so sind diese immer mindestens mit dem **Abteilungsvorstand abzustimmen**.
- ✓ Bei Ritualen, z.B. Siegerehrungen, wird im Vorfeld mit allen Beteiligten gemeinsam abgesprochen, wie sich **insbesondere die SportlerInnen den Ablauf vorstellen**. Sind **Kinder und Jugendlichen beteiligt** ist dies zwingend auch im Vorfeld mit der **Erziehungsberechtigten zu besprechen**. Dies gilt insbesondere für die **Fragestellung, wie mit körperlichen Berührungen** umzugehen ist. Diese Abstimmung wird schriftlich dokumentiert und bei Kindern und Jugendlichen durch die Erziehungsberechtigten mit Unterschrift bestätigt.
- ✓ Bei **Ausfahrten** zu Wettkämpfen oder Gruppenfreizeiten sind **mindestens 2 Verantwortliches des Vereins ständig anwesend**. Bei gemischtgeschlechtlichen Teams ist die Begleitung dann auch zwingend entsprechend zu besetzen.
- ✓ Sind im Zusammenhang mit Ausfahrten zu Wettkämpfen oder Gruppenfreizeiten **Übernachtungen** vorgesehen, so ist dies so zu organisieren, dass **TrainerInnen und BegleiterInnen getrennt von den SportlerInnen untergebracht** sind und übernachten. Das gilt, besonders wenn bei derartigen Fahrten Kinder und Jugendliche beteiligt sind. Ausgenommen davon sind Übernachtungen, bei denen Kinder und Jugendliche allein mit ihren Erziehungsberechtigten untergebracht werden und übernachten.
- ✓ Bei **Fahrten im Auto**, werden Kinder und Jugendliche **niemals allein** mitgenommen und **vorzugsweise auf einem Rücksitz** platziert. Der Beifahrersitz sollte grundsätzlich unbesetzt bleiben.

Verhaltenskodex

- ✓ Wir werden uns immer bewusst sein, dass die **Auswahl von SportlerInnen** im Training und insbesondere beim Einsatz im Wettkampf ein **Machtmittel darstellt**. Die Auswahl und der Umfang eines Einsatzes erfolgt daher **ausnahmslos in transparenter** Art und Weise und vor allem **frei von persönlichen Einflüssen**.
- ✓ SportlerInnen, insbesondere Kinder und Jugendliche kommen nicht **allein** in die **privaten Bereiche** der TrainerInnen, BetreuerInnen und Vorstandsangehörigen.
- ✓ Dieses Selbstverständnis und der Verhaltenskodex sind **mitgeltender Teil der Satzung** und ein **Verstoß kann und wird somit zu disziplinarischen Maßnahmen** führen.
- ✓ Dieser Kodex wird auf der DSV04 Homepage **veröffentlicht** und kann dort jederzeit eingesehen werden.
- ✓ Allen unserem Verein zugehörigen Mitgliedern der Jugendabteilungen erhalten eine **Ausführung des Schutzkonzepts**. Die **Verwendung von Bildmaterial** wird den Erziehungsberechtigten der Mitglieder **bei Eintritt** in den Verein auf dem Aufnahmeantrag **erläutert** und deren **Zustimmung eingeholt**.

Der Hauptvorstand

Oktober 2025